



Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen PRev Jerichower Land

Berichtszeitraum vom 08.03.2024 bis 10.03.2024

- "Love-Scammer" - Vor Unheil bewahrt - Ausflug mit Laufrad geht schief - Dackel verunfallt

Kriminalitäts- und Verkehrsgeschehen

„Love-Scammer“ - Vor Unheil bewahrt

09.03.2024, 12:48 Uhr, Burg, Brüderstraße

Am 09.03.2024 rief ein besorgter Bürger im Polizeirevier Burg an und gab an, dass er befürchtet, dass seine 69-jährige Mutter Opfer eines „Love-Scamming“-Betruges sei. Die eingesetzten Polizeibeamten suchten die Geschädigte daraufhin an ihrer Wohnanschrift auf und führten mit ihr ein Aufklärungsgespräch hinsichtlich dieser Betrugsmasche durch. Der Geschädigten entstand durch die unbekannte Täterschaft bislang ein Sachschaden im niedrigen vierstelligen Eurobereich. Die Geschädigte konnte von der Aufnahme eines Kredites im fünfstelligen Eurobereich abgebracht werden, wodurch ein weitaus höherer Sachschaden verhindert werden konnte.

Beim „Love-Scamming“ handelt es sich um eine Betrugsmasche, bei welcher gefälschte Profile auf Singlebörsen oder sozialen Medien dazu benutzt werden, den Opfern Verliebtheit vorzugaukeln, um eine finanzielle Zuwendung zu erreichen.

Bei Hinweisen oder einem Verdacht eines solchen Betrugsfalles melden Sie sich umgehend unter der 110 oder in jeder anderen Polizeidienststelle.

Ausflug mit Laufrad geht schief

09.03.2024, 12:09 Uhr, Gerwisch, Friedrich-Engels-Straße

In der Ortslage Gerwisch lief einem Bürger am Samstagmittag ein unbekanntes Kind zu. Die Eltern des Kindes konnten in der

näheren Umgebung jedoch nicht angetroffen werden. Auch konnten die Personalien des Kindes vorerst nicht bekannt gemacht werden. Aufgrund dessen wurde das unbekannte Kind durch die eingesetzten Polizeibeamten auf das Polizeirevier verbracht. Im Verlaufe des Nachmittags meldeten sich schließlich die Eltern des Sechsjährigen. Es stellte sich heraus, dass sich der Junge unbemerkt samt Laufrad aus der Obhut des Großvaters entfernte und seine Abwesenheit erst wieder mit dem Eintreffen der Eltern festgestellt wurde. Die Eltern des Jungen konnten ihn daraufhin wohlbehalten entgegennehmen. Zusammen mit dem Beamten verbrachte der Junge circa zwei Stunden im Polizeirevier und wird sich sicher noch lange an seinen „Ausflug“ erinnern.

Verstoß gegen das Pflichtversicherungsgesetz

08.03.2024, 15:35 Uhr, Burg, Wasserstraße

Durch eine Funkstreifenwagenbesatzung wurde am Freitagnachmittag ein 17-jähriger Fahrzeugführer eines E-Scooters im Rahmen einer Verkehrskontrolle kontrolliert. Hierbei stellte sich heraus, dass sich am E-Scooter noch ein schwarzes Versicherungskennzeichen aus dem Jahre 2023 befand. Der Fahrzeugführer räumte ein, nicht über einen gültigen Versicherungsschutz für das Fahrzeug zu verfügen. Daraufhin wurde dem nunmehr Beschuldigten der Tatvorwurf eröffnet. Die Weiterfahrt mit dem nicht versicherten E-Scooter wurde dem Fahrzeugführer untersagt.

Hinweis: Seit dem 01.03.2024 hat ein neues Versicherungsjahr begonnen. Hierfür ist es erforderlich, ein blaues Versicherungskennzeichen für das Jahr 2024 am Mofa, Moped oder anderen Elektrokleinstfahrzeugen zu führen. Andernfalls macht man sich aufgrund des fehlenden Versicherungsschutzes strafbar, sofern kein Nachweis erbracht werden kann.

Dackel verunfallt

08.03.2024, 15:51 Uhr, Gommern, Salzstraße

Eine Zeugin meldet einen Verkehrsunfall mit einem Dackel in der Salzstraße in Gommern. Demnach haben zwei Fahrzeugführer mit ihren PKW nacheinander einen plötzlich auf die Fahrbahn laufenden Dackel angefahren. Keiner der beiden Fahrzeugführer kam seiner Anhalterpflicht nach einem Verkehrsunfall nach. Der Dackel verendete aufgrund seiner Verletzungen noch am Unfallort. Den beiden bislang noch unbekanntem Fahrzeugführern droht nun eine Strafanzeige gemäß des §142 StGB - Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort.

Führen eines Kraftfahrzeuges unter Drogeneinfluss

09.03.2024, 01:05 Uhr, Burg, Magdeburger Chaussee

In der Nacht von Freitag auf Samstag wurde im Rahmen einer verdachtsunabhängigen Verkehrskontrolle ein 22-jähriger

Fahrzeugführer eines Daimler-Benz kontrolliert. Hierbei konnte im Zuge eines Drogenschnelltestes ein positiver Befund auf die Stoffgruppe Amphetamin / Metamphetamin festgestellt werden. Zur beweissicheren Feststellung wurde eine Blutprobenentnahme mit dem Beschuldigten durchgeführt. Des Weiteren wurde dem Beschuldigten die Weiterfahrt untersagt. Ihm drohen nunmehr Anzeigen gemäß des §24a StVG sowie des §29 BtMG.

Fahrradfahrerin unter Alkoholeinfluss

10.03.2024, 00:42 Uhr, Gommern, Hagenstraße

In der Nacht von Samstag auf Sonntag wurde eine 54-jährige Radfahlerin aus Gommern einer Verkehrskontrolle unterzogen. Vorab machte die Dame aufgrund von Ausfallerscheinungen auf sich aufmerksam. Nachdem die Beamten einen freiwilligen Atemalkoholtest durchführten, bestätigte sich der Verdacht des Alkoholkonsums mit einem Vorwert von 1,77 Promille. Die nunmehr Beschuldigte wurde zur beweissicheren Blutprobenentnahme nach Magdeburg verbracht und ein Strafverfahren eröffnet.

Im Auftrag

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b
39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de